

**Förderbekanntmachung**

29.11.2023

**Förderbekanntmachung der DGPPN zur Erforschung des  
Zusammenhangs von Klimawandel und psychischer Gesundheit****Hintergrund**

Zu erwarten ist, dass sich mit steigender Erderwärmung auch Extremwetterlagen häufen und damit die psychische Belastung für größere Teile der Weltbevölkerung zunehmen wird. Neben den direkten wirken sich auch die indirekten Folgen des Klimawandels, wie z. B. Nahrungsmittelunsicherheit und Migration, negativ auf die psychische Gesundheit aus.

Umweltschutzmaßnahmen, gezielte Prävention und adäquate psychosoziale Interventionen sind notwendig, um das Ausmaß der psychischen Belastung der Weltbevölkerung zu begrenzen. Das Forschungsfeld zu Zusammenhängen zwischen Klimawandel und psychischer Gesundheit ist relativ jung und es sind noch viele Fragen unbeantwortet. Um Antworten auf die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen in der Gesundheitsversorgung zu finden, soll entsprechende Forschung finanziell gefördert werden.

**Förderziel**

Die Förderbekanntmachung zielt auf grundlagenorientierte, klinische oder epidemiologische Studien zu Zusammenhängen zwischen Klimawandel und psychischer Gesundheit sowie auf Versorgungsforschung zu den Auswirkungen des Klimawandels auf die psychiatrische Versorgung in Deutschland. Mögliche Forschungsinhalte sind:

- Beobachtung von Entwicklung, Verlauf und Prävalenz bekannter psychischer Erkrankungen und neuer Belastungsformen unter dem Einwirken des Klimawandels
- Entwicklung von präventiven Maßnahmen und Interventionsmöglichkeiten zur Abmilderung des klimabedingten Belastungserlebens
- Identifikation und Schutz vulnerabler Gruppen im Kontext der psychischen Folgen des Klimawandels
- Entwicklung und Evaluation zielgruppenspezifischer Präventions- und Behandlungsmaßnahmen
- Untersuchung von Mechanismen des Einflusses des Klimawandels auf die psychische Gesundheit
- Entwicklung und Evaluation von Mitigationsmaßnahmen in der psychiatrischen Versorgung

### Antragsberechtigung

Antragsberechtigt ist grundsätzlich jede Wissenschaftlerin und jeder Wissenschaftler in der Bundesrepublik Deutschland, deren wissenschaftliche Ausbildung – in der Regel mit der Promotion – abgeschlossen ist. In der Regel nicht antragsberechtigt sind Mitarbeitende in einer Einrichtung, die die sofortige Veröffentlichung der Ergebnisse in allgemein zugänglicher Form nicht gestatten würde.

### Art und Umfang der Förderung

Im Rahmen der Ausschreibung 2023 fördert die Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde (DGPPN) bis zu 150.000 Euro zzgl. USt von derzeit 19 % für Personalmittel, Mittel für wissenschaftliche Geräte, Verbrauchsmaterial, Reisen und sonstige Kosten (z. B. Kosten für Monitoring, Patienten-/Probandenversicherungen, Rekrutierungskosten, Patientenpauschalen, Aufträge an Dritte).

### Dauer der Förderung

Die Förderdauer beträgt 24 Monate, maximal 36 Monate. Fortsetzungsanträge sind nicht vorgesehen. Der Projektbeginn sollte im Jahr 2024 liegen.

## Anforderungen

Neben einer hohen wissenschaftlichen Qualität und Originalität auf internationalem Niveau und klinischer Relevanz muss sich das Forschungsvorhaben durch folgende Aspekte auszeichnen:

- **Vorleistungen**  
Die Antragstellenden müssen durch einschlägige Vorarbeiten in der Forschung zu den für die jeweiligen Projektvorschlägen spezifischen Themenbereichen ausgewiesen sein.
- **Wissenschaftliche Standards**  
Die Antragstellenden sind verpflichtet, nationale und internationale Standards zur Qualitätssicherung von Forschung im Allgemeinen und klinischer Forschung im Speziellen einzuhalten. Voraussetzung für eine Förderung ist zudem die hohe Qualität der Methodik des beantragten Projekts.
- **Partizipation**  
Die Perspektive von Bürgerinnen und Bürgern bzw. Patientinnen und Patienten soll, soweit angemessen, einbezogen werden. Das konkret gewählte Vorgehen zur Partizipation muss im Antrag explizit dargelegt werden.
- **Berücksichtigung von Diversität der Zielgruppen**  
Das Vorhaben muss die Diversität der Zielgruppen (zum Beispiel Geschlecht, Alter, kultureller Hintergrund) berücksichtigen. Es ist darzulegen, wie diese in den Vorhaben angemessen adressiert wird. Falls Aspekte der Diversität für ein Vorhaben als nicht relevant erachtet werden, ist dies zu begründen.
- **Verwertungs- und Nutzungsmöglichkeiten**  
Die zu erwartenden Ergebnisse müssen einen konkreten Erkenntnisgewinn für künftige Verbesserungen der Prävention und der Interventionen im Bereich der klimabedingten psychischen Belastungen. Die geplante Verwertung muss bereits in der Konzeption des beantragten Projekts adressiert und beschrieben werden.

## Antragstellung

Der Antrag auf Förderung durch die DGPPN muss folgende Unterlagen (siehe Anlage) enthalten und von der Projektleitung unterschrieben sein:

- Projektübersicht (max. 1 Seite)
- Ausführliche Projektbeschreibung (5 bis 10 Seiten)
- Finanzierungsplan
- Referenzliste
- Wissenschaftliche Lebensläufe

## Begutachtung

Die eingegangenen Anträge werden durch eine unabhängige Kommission bewertet; diese entscheidet über die Förderung eines Projekts. Ein Vorstandsbeirat berät und unterstützt die unabhängige Kommission.

Die Bewertung erfolgt nach den folgenden Kriterien:

- Relevanz im Sinne des Förderziels und Forschungsbedarf
- Erfüllung des Gegenstands der Förderung und der Anforderungen an das Projekt
- wissenschaftliche und methodische Qualität sowie Kohärenz
- Einbindung aller für die Zielerreichung erforderlichen Expertisen und Forschungsressourcen
- Exzellenz und Vorarbeiten der Antragstellenden
- Qualität der Maßnahmen zur Einbindung von Bürgerinnen und Bürger bzw. Patientinnen und Patienten oder ihrer Vertretungen
- Überzeugendes Nutzungs- und Verwertungspotential des Projekts
- Machbarkeit des Projekts, realistische Arbeits- und Zeitplanung
- Angemessenheit der Finanzplanung

Entsprechend den oben angegebenen Kriterien und ihrer Bewertung wird ein Forschungsvorhaben ausgewählt. Das Ergebnis wird den Antragstellenden schriftlich mitgeteilt.

## Einreichung

Die Anträge auf Forschungsförderung sind **bis einschließlich 31.03.2024** per E-Mail in einer PDF an den Präsidenten der DGPPN zu richten:

Prof. Dr. med. Andreas Meyer-Lindenberg  
DGPPN-Geschäftsstelle  
Reinhardtstr. 29  
10117 Berlin  
E-Mail: [sekretariat@dgppn.de](mailto:sekretariat@dgppn.de)

### **Ansprechpartnerin für Rückfragen**

Dr. Julia Sander  
DGPPN-Geschäftsstelle  
Reinhardtstr. 29  
10117 Berlin  
Telefon: 030 2404 772-34  
E-Mail: [widi@dgppn.de](mailto:widi@dgppn.de)

## Anlage

**Projektübersicht (max. 1 Seite)**

<b>Projektleitung</b>	
<b>Kooperationspartner</b>	
<b>Projekttitle und Akronym</b>	
<b>Projektziele, Forschungsfrage(n), Hypothese(n)</b>	
<b>Studiendesign und Methodik</b>	
<b>Studienpopulation und Stichprobengröße</b>	
<b>Datenbasis</b>	
<b>Analyseplan</b>	
<b>Verwertungs- und Nutzungsmöglichkeiten</b>	
<b>Beantragte Förderdauer</b>	
<b>Beantragte Gesamtfördersumme</b>	

**Ausführliche Projektbeschreibung (5 bis 10 Seiten)****1. Projektleitung und Kooperationspartner**

Benennen Sie die Projektleitung und die Konsortialführung sowie die bei der Umsetzung des Projekts beteiligten Partner und kennzeichnen Sie deren Hauptaufgabe.

**2. Projektziele, Forschungsfrage(n) und Hypothese(n)**

Beschreiben Sie die (wissenschaftlichen) Ziele des Projekts innerhalb der geplanten Projektdauer. Welche Forschungsfragen sollen beantwortet werden? Welche Hypothese(n) soll/sollen untersucht werden?

**3. Relevanz**

Beschreiben Sie die Relevanz des Forschungsvorhabens im Kontext der aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse zum Thema Klimawandel und psychische Gesundheit. Welche klinische Relevanz hat das Forschungsvorhaben?

**4. Studiendesign und Methodik**

Geben Sie einen Überblick zu dem geplanten Studiendesign und beschreiben Sie das methodische Vorgehen. Erläutern sie, soweit zutreffend, auch geplante Interventionen und Maßnahmen. Inwieweit sind das gewählte Studiendesign und das methodische Vorgehen geeignet, die Forschungsfragen zu beantworten bzw. die Hypothese(n) zu testen?

**5. Studienpopulation und Stichprobengröße**

Nehmen Sie Bezug auf die gewählte Studienpopulation und berücksichtigen Sie Diversitätsaspekte. Wie groß ist die angestrebte Stichprobe? Begründen Sie Ihre Angabe.

**6. Datenbasis**

Auf Grundlage welcher Daten wird das Forschungsvorhaben durchgeführt? Begründen Sie die Wahl der Datenbasis mit Verweis auf das Forschungsziel.

**7. Analyseplan**

Wie sollen die Daten analysiert werden?

**8. Verwertungs- und Nutzungsmöglichkeiten**

Welchen konkreten Erkenntnisgewinn liefern die Forschungsergebnisse und wie können sie zur Verbesserung der Prävention und der Interventionen im Bereich der klimabedingten psychischen Belastungen genutzt werden?

### **9. Partizipation**

Geben Sie einen Überblick über den Einbezug von Bürgerinnen und Bürgern bzw. Patientinnen und Patienten in den Forschungsprozess. Sollten Sie keine Partizipation anstreben, ist dies zu begründen.

### **10. Arbeits, Zeit- und Meilensteinplanung**

Bitte geben Sie einen Überblick über den inhaltlichen und zeitlichen Ablauf des Projekts und fügen Sie ein Gantt-Diagramm ein. Bitte benennen Sie Meilensteine des Projekts und fügen diese ebenfalls in das Gantt-Diagramm ein.

### **11. Risikofaktoren**

Welche wesentlichen Risiken bzw. Hindernisse und Probleme sehen Sie in der Umsetzung Ihres Projekts? Welche Schritte planen Sie zu unternehmen, um diese Risiken zu vermeiden oder zu minimieren?

### **12. Ethische und rechtliche Faktoren, Forschungsstandards**

Beschreiben Sie ethische und rechtliche Gesichtspunkte des Projekts und wie Sie diese adäquat berücksichtigen. Sollten Sie Zugang zu Sekundärdaten benötigen, ist der Zugang im Vorfeld zu klären. Bitte nehmen Sie auch Bezug auf nationale und internationale Standards für Forschung im Allgemeinen und für klinische Forschung im Spezifischen und erläutern Sie, wie diese berücksichtigt werden.

### **13. Bereitstellung von Daten**

Bitte beschreiben Sie ob bzw. wie Sie eine Bereitstellung von Forschungsdaten planen.

## **Finanzierungsplan**

Führen Sie hier die beantragten Gesamtmittel für das Projekt auf. Dabei ist darauf zu achten, dass die Aufwendungen für die Umsetzung des Projekts in einem angemessenen Verhältnis zum angestrebten Nutzensgewinn stehen. Bitte fügen Sie eine tabellarische Auflistung aufgeschlüsselt nach Art der Ausgaben (z. B. Personalmittel, Mittel für wissenschaftliche Geräte, Verbrauchsmaterial etc.) ein.

## **Referenzliste**

Bitte listen Sie die im Antrag aufgeführten Quellen auf. Die Quellen sollten entsprechend ihrer numerischen Erscheinung im Text aufgelistet werden.

### Wissenschaftliche Lebensläufe

*Bitte reichen Sie die wissenschaftlichen Lebensläufe der wesentlichen verantwortlichen bzw. beteiligten Personen ein. Aus diesen sollten einschlägige Vorarbeiten in dem für die Förderbekanntmachung relevanten Themenfeld hervorgehen.*

### Unterschrift der Projektleitung

---

Ort, Datum

*Unterschrift*

Name in Druckbuchstaben